

Eigenbauwerkzeuge und andere Hilfsmittel

Post by "Cephyr" of Jul 24th 2020, 12:51 pm

Hallo Hagen,

Strahlmittel war Quarzsand. Mit der Drehzahl habe ich rumprobiert, wenn zu langsam dann dreht sich quasi nur die Trommel um den Inhalt weil alles unten liegen bleibt und nicht mitgenommen wird... wenn die Drehzahl zu hoch ist hängt durch die Fliehkraft alles an der Trommelwand und wird einfach nur mit rumgeschleudert. Die richtige Drehzahl ist dann die, wo du es in der Trommel klimpern hörst :-). Dann wird das Material bis in eine gewisse Höhe mit der Drehung der Trommel mitgenommen und fällt dann durch's Eigengewicht wieder runter. Ich hab am Umfang der Trommel dann noch paar Löcher reingebohrt und lange Schrauben verschraubt, damit hast du dann so einen Effekt wie bei einer Betonmischmaschine. man kann dann auch besser mit niedrigeren Drehzahlen variieren... je nach Rostgrad... weil das Material immer von unten von den Schrauben mitgenommen wird.

Aus der Trommel ist aber immer ein bisschen Sand aus den Schraubenlöchern rausgelaufen und weil ich mir das Bett der Drehbank nicht versauen wollte, habe ich mir ein Drehgestell mit einem unteretzten Elektromotor den ich noch hatte, zusammengeschustert 😊 . Die Drehzahl war hier glaube ich 200 U/pm... ich hab's jetzt meinem Nachbarn geschenkt... wenn der das noch hat mache ich nochmal Fotos und schau nach der Drehzahl am Typschild.

Zeitdauer je nach Rostgrad, ich hab die Trommel mit Zeitschaltuhr schon über Nacht laufen lassen, bei Flugrost auch nur mal ne Stunde. Das schöne ist, Du kannst die Kiste laufenlassen und nebenher andere (schönere) arbeiten machen.